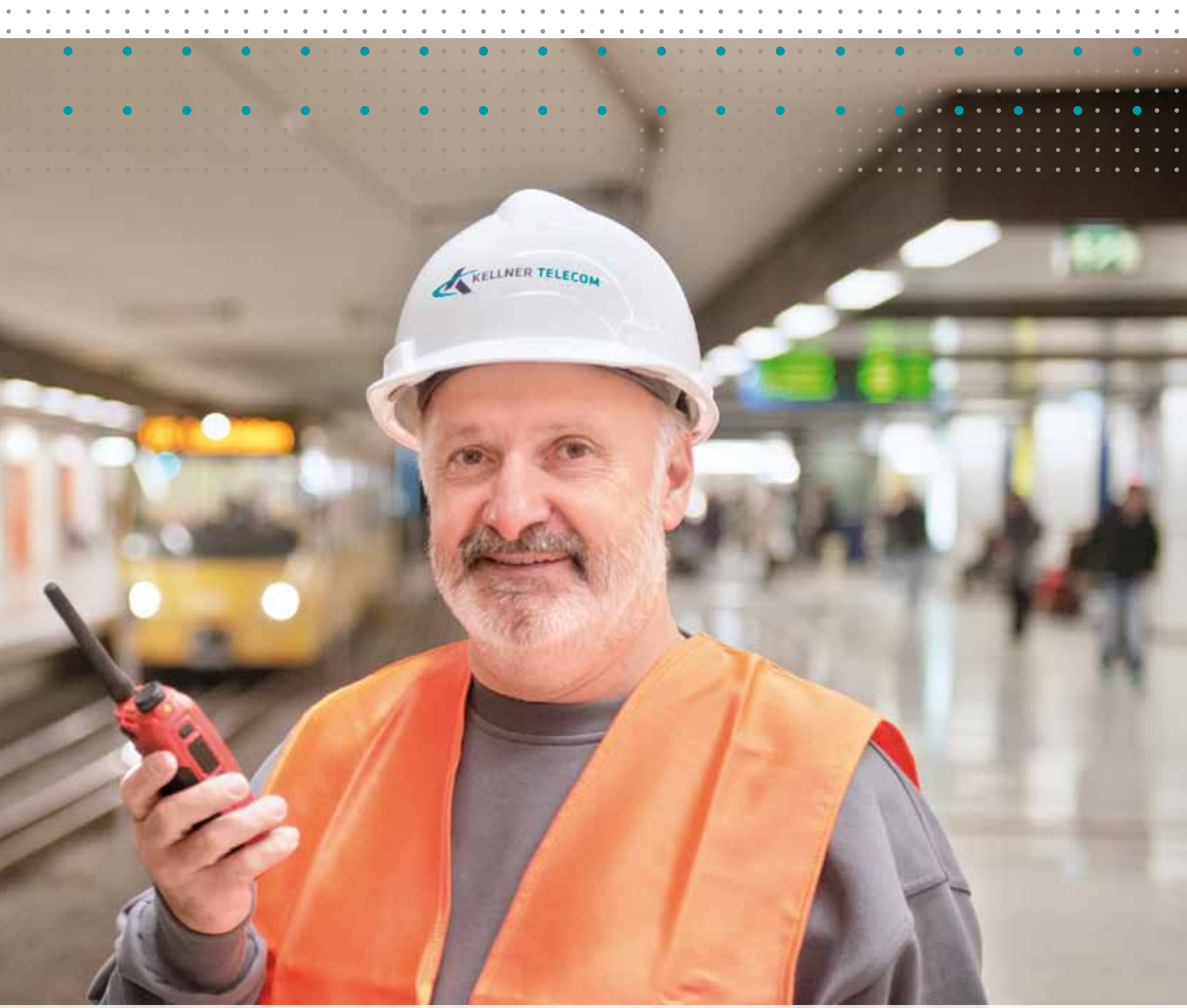


Ausgabe 01 /13

# CONNNECT

DIE KOMMUNIKATION DER ZUKUNFT IM BLICK.



## DIE ZUKUNFT GESTALTEN

**BREITBAND:** 350 Mbit/s • **INTELLIGENTE ENERGIE:** das 50,2-Hertz-Problem

**QUALITÄT:** RAL-Gütezeichen Fernmeldebau • **RELAUNCH:** neues Outfit bei Kellner Telecom



EDITORIAL

# DIE ZUKUNFT GESTALTEN!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir bewegen uns in ständigen Fortentwicklungs- und Verbesserungsprozessen. Eine Folge hieraus ist u. a. unser neu gestaltetes Erscheinungsbild und unser Kundenmagazin, das jetzt „ConneKT“ heißt.

**Die Zukunft wird rasant.**

Die Datenübertragungsgeschwindigkeiten zukünftiger Breitbandanschlüsse werden sich zwischen 70 Megabit und 350 Megabit pro Sekunde bewegen. Höchstleistungen werden den Telekommunikationsmarkt bestimmen und hoch technologische Entwicklungen sowie zukunftsbestimmende Innovationen werden uns ständig herausfordern.

**Kellner Telecom sucht diese Herausforderung ...**

Als mittelständisches Unternehmen liegt unser Fokus zu 100% in der Vielfalt der Nachrichtentechnik. Unser Leistungsspektrum umfasst den „kompletten“ Aufbau der Infrastruktur für die Datenübertragung. Diese Bandbreite an Leistungen ermöglicht es, Ihren individuellen Bedarf unserer Kunden optimal zu decken.

Neben dem sich ständig weiterentwickelnden Telekommunikationsmarkt haben wir einen neuen zukünftigen Wachstumsmarkt für uns entdeckt – die Elektromobilität. Lesen Sie in „ConneKT“, welche Projekte wir gewinnen und bereits erfolgreich realisieren konnten. Wie gefällt Ihnen unser neues Outfit? Wir freuen uns auf Ihr ehrliches Feedback.



Herzlichst Ihre

Sabine Armbrecht

KABELANLAGEN

# DIE ZUKUNFT WIRD RASANT – MIT BIS ZU 350 MEGABIT DIE SEKUNDE DURCHS NETZ

Wie sieht zukünftig das Breitbandszenario in Deutschland aus? Mit welchen Geschwindigkeiten werden wir durch das Netz rauschen können? Wie werden wir das Internet nutzen?

In einem Webinar, das vom BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation) und dem FTTH Council Europe veranstaltet wurde, stellte Herr Dr. Alessandro Monti vom Wissenschaftlichen Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) die Ergebnisse der Trendstudie rund um Marktpotenziale von High-Speed-Breitbandverbindungen in Deutschland im Jahr 2025 vor.

Prognose: „Datenübertragungsgeschwindigkeiten der zukünftigen Breitbandanschlüsse werden sich zwischen 70 Megabit und 300 Megabit die Sekunde bewegen. Das entspricht gut zwei Drittel des Marktpotenzials. Wobei Anschlüsse mit 60 Megabit die Sekunde zum Entry-Level und Zugänge mit bis zu 350 Megabit die Sekunde zum High-End-Level gehören werden. Up- und Download-Speed gleichen sich nahezu an“, erklärt Alessandro Monti, Senior Consultant im Geschäftsfeld Märkte und Perspektiven der WIK.

Die Internetnutzung konzentriert sich dabei hauptsächlich auf sieben Anwendungsbereiche: Cloud Computing, Media & Entertainment, Communication, Gaming, E-Health, E-Home und E-Facility sowie Mobile Services. Darin integriert ist die „normale“ Internetnutzung wie News und E-Mails abrufen, sich in sozialen Netzwerken zu bewegen oder generell rumzurfen. „Die Studie berücksichtigt ebenfalls das Business-to-Business-Um-

feld (B2B), um einen Eindruck davon zu erhalten, wie die zukünftige Arbeitswelt aussehen und wie wichtig dabei der Zugang zum hochbitratigen Internet sein wird“, sagt Jan Schindler, Vorsitzender des Ausschusses für Marktinformationen bei FTTH Council Europe.

**MARKTPOTENZIAL: 45 MILLIONEN HAUSHALTE UND UNTERNEHMEN MIT GLASFASERANSCHLUSS**

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen eindrucksvoll, dass zukünftig ein sehr hoher Bedarf an breitbandigem Internet in Deutschland existieren wird: Die Rede ist von einem Marktpotenzial von gut 45 Millionen Haushalten und Unternehmen mit Glasfaseranschluss – ein starkes Argument für Investitionen in Glasfasernetze“, ergänzt Stephan Albers, Geschäftsführer des BREKO.

Die Präsentation kann kostenlos von der Webseite des FTTH Council Europe [www.ftthcouncil.eu](http://www.ftthcouncil.eu) heruntergeladen werden.



## KABELANLAGEN

# SICHERE FUNKTION VON TELEKOMMUNIKATIONSNETZEN

## Maximum an Qualität schon bei der Errichtung

In der heutigen Zeit des Medienwandels und steigender Nutzung digitaler Medien beeinträchtigen bereits kleinste Ausfälle von Telefon und Internet unsere Wirtschaft und das gesamte öffentliche und private Leben. Für intakte Telekommunikations-, Breitband- oder Datennetze sollte deshalb schon bei der Errichtung auf die Einhaltung maximaler Qualitätsstandards geachtet werden.

Das RAL-Gütezeichen Fernmeldebau der Gütegemeinschaft Fernmeldebau e. V. bestätigt diese Güte der erbrachten Leistungen beim Kabeleinbringen, bei der Kabelmontage und bei der Kabelmesstechnik. Die Qualität dieser Leistungen ist entscheidend für die spätere, sichere Funktion und Lebensdauer von Telekommunikationsnetzen.

Kellner Telecom, dem Spezialisten für die Errichtung von Telekommunikationsnetzen, ist das RAL-Gütezeichen Fernmeldebau kürzlich verliehen worden. Dort werden für die Montage von Kabeln nur professionelle Werkzeuge und Maschinen benutzt. Die Arbeiten werden von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt, das regelmäßig geschult wird. Zu den Leistungen, die das Gütezeichen bewertet, zählen neben dem Ausbau und der Planung von Glasfaserkabeln unter anderem Montagearbeiten im Fernmeldebau, das Errichten passiver Fernmeldeanlagen, das Einbringen von Erdkabeln und die Kabelmontage.

Dienstleistungsunternehmen mit dem RAL-Gütezeichen bieten eine breite Palette von Ferntechnikmodulen an. Dazu gehören Telekommunikationsnetze, Breitbandkabelnetze, Stauernetze, Backbone-Netze, Verzweigungsnetze, Hauptkabelnetze und Datennetze.

Auftraggeber, die auf Dienstleistungen mit dem RAL-Gütezeichen Fernmeldebau vertrauen, können sicher sein, dass Arbeitsabläufe, eingesetztes Material und die Qualifikation der Mitarbeiter hohen Qualitätsmaßstäben genügen.



Mehr Informationen zum RAL-Gütezeichen Fernmeldebau finden Sie unter [www.guete-fmb.de](http://www.guete-fmb.de)

## ELEKTROMOBILITÄT

# WACHSTUMSMARKT ELEKTROMOBILITÄT

## Zahlen 2012

- Alleine Toyota hat **1,2 Mio. Hybridautos** verkauft.
- In **Deutschland** haben die Zulassungen von Hybridfahrzeugen einen **Zuwachs von 70 Prozent** verzeichnet.
- Mehr als **2.000 Schnellladestationen** wurden weltweit bereits installiert. Im Jahr 2012 sind 1.133 Säulen hinzugekommen.
- Von den 1,5 Mio. Ladesäulen, die in Deutschland gebraucht werden, sollen **150.000 öffentlich zugänglich** sein.

Aufgrund der Erfahrungen aus Installation, Service und Betrieb von inzwischen über 300 Ladestationen in den unterschiedlichsten Projekten kann Kellner Telecom ein reichhaltiges Portfolio an Dienstleistungen anbieten.

Von der Unterstützung in der Entwicklung von Service- und Betriebsprozessen über die Realisierung von GU-Projekten bis hin zur technischen Hotline für Ladeinfrastrukturen sind vielschichtige Dienstleistungen möglich. Die Nutzung eigener Elektrofahrzeuge hilft uns, den Blick für das Wesentliche zu erhalten.

## Zu den realisierten Projekten gehören u. a.:

- Parkhaus am Fraunhofer-Institut in Stuttgart-Vaihingen mit 31 Ladestationen (inkl. Gleichstromladestation) und einer Anschlussleistung von 350 kW.
- Aufbau, Betrieb und Service einer Ladeinfrastruktur für 50 Elektro-Vitos.
- Elektrotechnische Aufrüstung, VDE-Wiederholungsmessung und Softwareaktualisierung

## KT INTERN

# DER EINKAUF VON KELLNER TELECOM STELLT SICH VOR

## 3.000 Bestellungen im Jahr

Der Einkauf ist der zentrale Dienstleister für alle Beschaffungsaktivitäten bei Kellner Telecom. Er unterteilt sich in den zentralen Einkauf in Stuttgart und die dezentralen Bereiche an den Standorten Köln, Berlin und Dresden mit insgesamt fünf Mitarbeitern.

Die Aufgabe des Einkaufs ist die Beschaffung von Material für die vielzähligen Projekte bei Kellner Telecom. Darunter fallen zum Beispiel Angebotsvergleiche, Preisverhandlungen, Lieferantenauswahl, Rechnungskontrolle und die Auftragsüberwachung.

Vor allem im Projektgeschäft kommt es häufig vor, dass das Material kurzfristig zur Verfügung stehen muss. Die Mitarbeiter im Einkauf garantieren daher eine schnelle und termingerechte Disposition.

Um den ständig wachsenden Marktanforderungen gerecht zu werden und das Wissen unserer Mitarbeiter stets auf aktuellem Stand zu halten, stehen regelmäßige Gespräche mit den Lieferanten auf dem Programm.

Jahrelange partnerschaftliche Verbindungen zu unseren Lieferanten und Subunternehmen sowie jährliche Bewertungen stellen sicher, dass die Lieferbereitschaft und höchste Qualitätsstandards gewährleistet sind. Kriterien wie Qualität, Termintreue, Flexibilität und Preisverhalten gehören dabei zu den wichtigsten Aspekten.



## STUTTGART

Frau Nadja Spazierler (links)  
Frau Patricia Gans (rechts)  
[einkauf@kellner.de](mailto:einkauf@kellner.de)



## BERLIN

Herr Helmut Karlsson  
[helmut.karlsson@kellner.de](mailto:helmut.karlsson@kellner.de)



## DRESDEN

Herr Sven Heinrich  
[sven.heinrich@kellner.de](mailto:sven.heinrich@kellner.de)



## KÖLN

Frau Uta Frenzel  
[uta.frenzel@kellner.de](mailto:uta.frenzel@kellner.de)

## VERANSTALTUNGSHINWEISE 2013 ELEKTROMOBILITÄT

19.06.2013

2. SYMPOSIUM ELEKTROMOBILITÄT

Technische Akademie Ostfildern/  
Stuttgart, [www.tae.de](http://www.tae.de)

Vortrag:

Herr Frank Scherff, Kellner Telecom,  
„Warum sind Ladestationen mehr  
als eine Steckdose?“

## VERANSTALTUNGSHINWEISE 2013 ALLGEMEIN / MESSE

26. – 28.11.2013

PMREXPO, KÖLN, [www.pmrexpo.de](http://www.pmrexpo.de)

Vortrag:

Herr Frank Scherff, Kellner Telecom,  
„Kommunikationsanforderungen und  
Lösungsansätze im Umfeld der  
Energiewirtschaft“

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage oder über [marketing@kellner.de](mailto:marketing@kellner.de).



#### FUNKANLAGEN

# SICHERE KOMMUNIKATION IN DER STADTBAHN STUTTGART

Mobil sein in Stuttgart heißt die SSB nutzen. Seit über 140 Jahren. An 365 Tagen im Jahr. Gut 500 Busse und Bahnen sind täglich im Einsatz, um fast 600.000 Menschen (an Werktagen) von einem Ort zum anderen zu bringen.

Für einen störungsfreien Ablauf ist unbedingt eine reibungslose Kommunikation, zum Beispiel zwischen Zugführer, Betriebsleitstelle und der Netzwerke, notwendig. Dafür müssen Kommunikationsanlagen im gesamten Verkehrsgebiet vorhanden und auf dem neuesten Stand sein. Die SSB verfügt über ein gut ausgebauten Kommunikationsnetz, das stetig erneuert und erweitert wird, um die Sicherheit für die Fahrgäste zu gewährleisten. Insbesondere bei den Gleisanlagen und Bahnhöfen wurden umfangreiche Telekommunikationsanlagen geplant und realisiert. Dies betrifft sowohl Kabelanlagen (LWL, Kupfer) als auch Funkanlagen (Betriebsfunk, öffentlicher Mobilfunk, BOS-Funk).

Die Arbeiten im Bereich der Gleisstrecken, Tunnel und Betriebsräume sind in höchstem Maße sensibel. Daher werden an die ausführenden Firmen speziell hohe Anforderungen gestellt:

- **langjährige, nachgewiesene Erfahrung** bei vergleichbaren Projekten sowohl für Mobilfunk als auch für Betriebsfunk, BOS und Kabel/LWL

- **umfangreiche Erfahrung mit** Arbeiten in Tunneln und in der Umgebung von Gleisanlagen
- **Kenntnisse** der spezifischen Abläufe und Vorgaben
- **Ortskenntnisse** im gesamten Streckennetz
- **sicherheitsunterwiesenes und schriftlich geprüft Personal** nach DA-Gleis 07/2008 mit BGV D33 mit entsprechenden Ausweisen.

Kellner Telecom ist seit vielen Jahren für die SSB tätig und hat zahlreiche der Kommunikationsanlagen geplant und realisiert. Daneben verfügt das Unternehmen auch über langjährige Erfahrungen bei anderen Verkehrsbetrieben.

Als zertifiziertes Unternehmen konnten verschiedenste Projekte im Rahmen der Erweiterung von Kommunikationsanlagen durchgeführt werden. Spezielle Serviceverträge garantieren auch in Notfällen, zum Beispiel beim Ausfall einer Backbonestrasse, dass Mitarbeiter von Kellner Telecom sofort und rund um die Uhr für Sie bereit stehen. Die Kommunikation ist somit gesichert.

#### INTELLIGENTE ENERGIE

# ABHILFE FÜR DAS 50,2-HERTZ-PROBLEM

#### Warum ist die Nachrüstung erforderlich?

Die Frequenz beträgt im Normalzustand 50 Hertz (Hz). Um die Systemsicherheit zu gewährleisten, muss unter anderem diese Netzfrequenz auf 50 Hz gehalten werden. Der starke Zuwachs an Solaranlagen in den letzten Jahren führt jedoch zu großen Schwankungen in der Produktion von Strom. Bei einer Überproduktion steigt die Frequenz des Netzes, bei einer zu großen Nachfrage sinkt die Frequenz. Zu große Abweichungen führen zu Schäden an Motoren und Generatoren und müssen deshalb vermieden werden.

#### Das 50,2-Hz-Problem

Der Verband der Netzbetreiber (VDN) hat in den Jahren 2005/2006 in der Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ festgeschrieben, dass sich alle Wechselrichter von Fotovoltaikanlagen bei 50,2 Hz automatisch abschalten müssen. Da die Gesamtleistung der Anlagen mit über 32,4 GW (Stand 31.12.2012 lt. BNetzA) inzwischen systemrelevant ist, würde ein automatisiertes Abschalten dieser Erzeugungsleistung jedoch zu großen Problemen hinsichtlich der Stabilität des Stromnetzes führen.

#### Die Verordnung

Mit der Systemstabilitätsverordnung (SysStabV) vom 20. Juli 2012 werden die Verteilnetzbetreiber verpflichtet, innerhalb entsprechender Fristen Anlagen zur Erzeugung aus solarer Strahlungsenergie nachzurüsten, damit sich die Anlagen zukünftig stufenweise vom Netz trennen.

#### Fristen für die Nachrüstung:

Anlagen > 100 Kilowatt:	31. August 2013
Anlagen > 30 Kilowatt:	31. Mai 2014
Anlagen > 10 Kilowatt:	31. Dezember 2014

Die Umrüstung darf nur durch speziell geschultes und zertifiziertes Personal mit Zulassung beim entsprechenden Netzbetreiber erfolgen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat sich Kellner Telecom das entsprechende Know-how angeeignet. Die Mitarbeiter sind für Wechselrichter aller namhaften Hersteller (SMA, KACO, Fronius, Conergy ...) zertifiziert und in unterschiedlichen Netzbereichen in das Installateurverzeichnis eingetragen.

Um die hohe Anzahl an dafür notwendigen Prozessen für verschiedene Auftraggeber und Ansprüche optimiert abwickeln zu können, hat Kellner Telecom ein leistungsfähiges und flexibles Workflow-Managementsystem mit mobilen Clients aufgebaut.

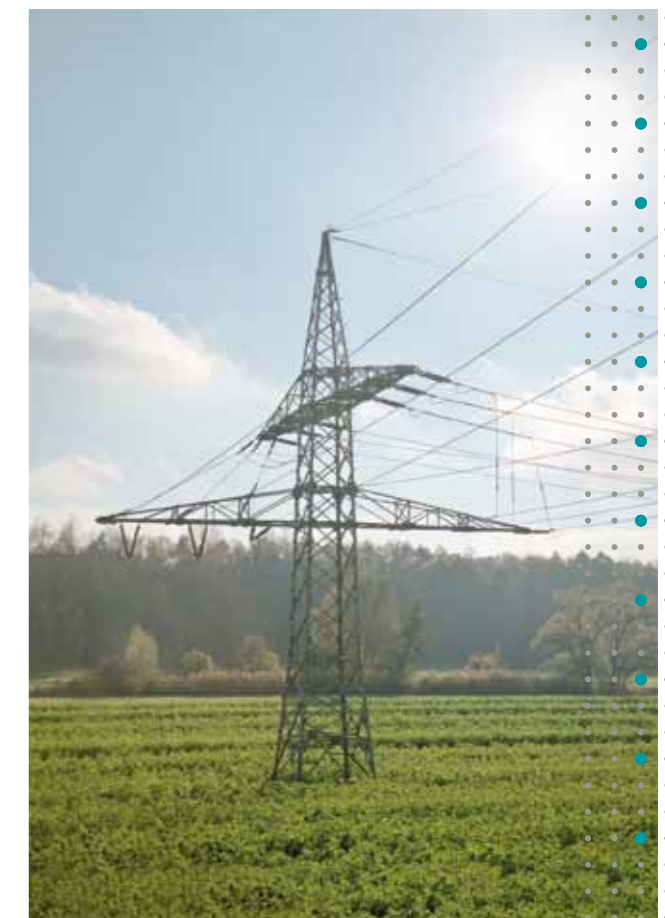
Dieses System kann jederzeit und ohne großen Aufwand an die IT-Anforderungen des Auftraggebers angepasst werden, um

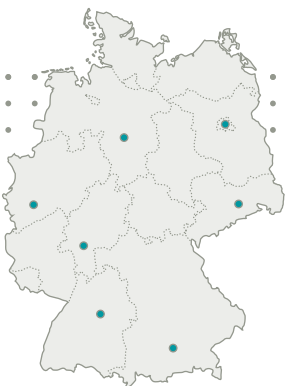
einen automatisierten Import und Export mit entsprechenden Qualitätssicherungsmechanismen abzubilden.

Damit bietet Kellner Telecom dem Verteilnetzbetreiber die Möglichkeit, mit einem zentralen Dienstleister eine Vielzahl von Anlagen mit höchster Zuverlässigkeit und Qualität nachzurüsten.

#### 300.000 ANLAGEN IN DEUTSCHLAND

Kellner Telecom führt im Auftrag von Energieversorgern auch andere Projekte im Massenbereich durch. Hierzu zählen die Installation und der Service für intelligente Stromzähler, Fotovoltaikanlagen und Rundsteuertechnik. Darüber hinaus werden auch Projekte zur Umrüstung von Fernwirktechnik in Umspannstationen und Aufrüstungen von Ortsnetzstationen durchgeführt.





### Der persönliche Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig!

Kontaktieren Sie uns deutschlandweit unter den unten stehenden Adressen oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.kellner-telecom.de](http://www.kellner-telecom.de)

#### STUTTGART

Siemensstraße 28  
70825 Korntal-Münchingen  
Telefon 071 50. 94 30-300  
Telefax 071 50. 94 30-345  
[stuttgart@kellner.de](mailto:stuttgart@kellner.de)

#### DRESDEN

Sachsenallee 24  
01723 Kesselsdorf  
Telefon 03 52 04. 42-650  
Telefax 03 52 04. 42-651  
[dresden@kellner.de](mailto:dresden@kellner.de)

#### BERLIN

Wolfener Straße 32-34  
12681 Berlin  
Telefon 0 30. 7 00 10 16-0  
Telefax 0 30. 7 00 10 16-79  
[berlin@kellner.de](mailto:berlin@kellner.de)

#### KÖLN

Mathias-Brüggen-Straße 71  
50829 Köln  
Telefon 02 21. 35 55 30-0  
Telefax 02 21. 35 55 30-19  
[koeln@kellner.de](mailto:koeln@kellner.de)

#### HANNOVER

Magdeburger Straße 7  
30855 Langenhagen  
Telefon 05 11. 47 31 49-100  
Telefax 05 11. 47 31 49-199  
[hannover@kellner.de](mailto:hannover@kellner.de)

#### MÜNCHEN

Bergstraße 12  
82024 Taufkirchen  
Telefon 089. 62 44 76-50  
Telefax 089. 62 44 76-51  
[muenchen@kellner.de](mailto:muenchen@kellner.de)

#### FRANKFURT

In der Kron 6-8  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69. 25 75 59 31  
Telefax 0 69. 15 04 11 82  
[frankfurt@kellner.de](mailto:frankfurt@kellner.de)

#### PROJEKTBÜRO LUXEMBURG